

# NIMM UNS MIT, KAPITÄN, AUF DIE REISE

Marschfox aus dem Musical „Käpt'n Bay-Bay“

Text: Fritz Grasshoff/Norbert Schultze

Musik: Norbert Schultze

**C7 F C7 F C7 F**  
1. In der Hei-mat an der Wa-ter-kant, drei Mei-len vor der See lag im wei-ten,  
**C F7 C**  
grü-nen Bin-nen-land un-ser Haus an der Elb-chaus-see.  
**Ab Db Eb**  
Fröh-lich spiel-ten wir Maat und Stü-er-mann,  
**f C7 f G ? C7**  
ro-chen nachts im Bett noch nach Teer.  
**f c Db C f Eb Ab bb Ab6 Eb ? Ab**  
Wir heu-er-ten im Wasch-faß an, woll-ten hin-aus aufs Meer,  
**C F6 G7 C**  
woll-ten hin-aus aufs Meer.

**F C7 Bb F a F C7**  
Nimm uns mit, Ka-pi-tän, auf die Rei-se! Nimm uns mit in die wei-te, wei-te Welt.  
**C d7 a F**  
Wo-hin geht, Ka-pi-tän, die-ne Rei-se? Bis zum Süd-pol, da langt un-ser Geld!  
**C7 Bb F F F7 Bb**  
Nimm uns mit, Ka-pi-tän, in die Fer-ne, nimm uns mit in die wei-te Welt hin-aus.  
**F C7 F**  
Fährst du heim, Ka-pi-tän, kehr'n wir ger-ne in die Hei-mat, zur Mut-ter nach Haus.  
**Bb F C F**  
Fährst du heim, Ka-pi-tän, kehr'n wir ger-ne in die Hei-mat zu-rück nach Haus.

**C7 F C7 F**  
2. Heu-te sind wir Maat und Stü-er-mann, Kap-tain und Ad-mi-ral,  
**C7 F C G7 C**  
doch ein je-der legt noch heim-lich an in dem Ha-fen „Es war ein--mal“;  
**Ab Db Eb f C7 f G ? C7**  
wirft die An-ker aus, dort im Kin-der-land, träumt wie da-mals sich wie-der klein,  
**f c Db C f Eb Ab Bb Ab6 Eb ? Ab**  
gäb' ger-ne Heu-er, Rang und Stand, wie-der ein Kind zu sein,  
**C F6 G7 C**  
wie-der ein Kind zu sein.

**F C7 Bb F a F C7**  
Nimm uns mit, Ka-pi-tän, auf die Rei-se! Nimm uns mit in die wei-te, wei-te Welt.

**C d7 a F**  
Wo-hin geht, Ka-pi-tän, die-ne Rei-se? Bis zum Süd-pol, da langt un-ser Geld!

**C7 Bb F F F7 Bb**  
Nimm uns mit, Ka-pi-tän, in die Fer-ne, nimm uns mit in die wei-te Welt hin-aus.

**F C7 F**  
Fährst du heim, Ka-pi-tän, kehr'n wir ger-ne in die Hei-mat, zur Mut-ter nach Haus.

**Bb F C F**  
Fährst du heim, Ka-pi-tän, kehr'n wir ger-ne in die Hei-mat zu-rück nach Haus.

**C7 F C7 F**  
3. Man-cher glaubt heut, fern vom Hei-mat-land, dort drau-ßen blüht das Glück;

**C7 F C G7 C**  
hat voll Stolz sich in die Welt ge-wandt und will nie mehr nach Hau-se zu-rück.

**Ab Db Eb f C7 f G ? C7**  
In der Frem-de ward er ein rei-cher Mann, a-ber glück-lich wur-de er nicht.

**f c Db C f Eb Ab Bb Ab6 Eb ? Ab**  
Und legt ein Schiff aus Ham-burg an, steht er am Kai und spricht,

**C F6 G7 C**  
steht er am Kai und spricht:

**F C7 Bb F a F C7**  
Nimm mich mit, Kapitä'n, auf die Reise! Nimm mich mit, denn ich kenne jetzt die Welt.

**C D7 a F**  
Nimm mich mit, Kapitä'n, auf die Reise, bis nach Hause hier, nimm all mein Geld!

**C7 Bb F F7 Bb**  
Nimm mich mit, Kapitä'n, aus der Ferne Bis nach Hamburg, da steige ich aus.

**F C7 F**  
In der Heimat, da glüh'n meine Sterne, in der Heimat bei Muttern zu Haus.

**Bb F C F**  
In der Heimat, da glüh'n meine Sterne. Nimm mich mit, Kapitä'n, nach Haus.

**C F**  
Nimm mich mit, Kapitä'n, nach Haus.